



UNSER

9.  
März  
2006

**Krummnussbaum**

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at) - Ausgabe 2/ 06

### Informationen zur Geflügelpest (Vogelgrippe)

*Sehr geehrte Krummnussbaumerinnen! Sehr geehrte Krummnussbaumer!*

**Die Vogelgrippe ist in jüngster Zeit wieder in den Schlagzeilen der Medienberichterstattung. Dieses Interesse hat natürlich seine Berechtigung.**

Österreich ist von der Geflügelpest betroffen. Im Grenzgebiet zum benachbarten Ausland (Slowakei und Slowenien) sowie in der Steiermark, in Wien (Wasserpark/Alte Donau) und in NÖ (Bezirk Wien-Umgebung) sind nachweislich Vogelkadaver mit dem Grippevirus H5N1 gefunden worden. Das ist Grund für besondere Vorsicht und für das Inkrafttreten besonderer Verordnungen.

**Wichtig ist:**

- Ø derzeit handelt es sich bei der Vogelgrippe weltweit um eine Tierseuche
- Ø eine Übertragung der „Vogelgrippe“ von Mensch zu Mensch ist bis jetzt nicht bekannt
- Ø in Österreich wurde bis jetzt nur an Wildvögeln die Geflügelpest festgestellt
- Ø jede Berührung mit kranken und toten Vögeln ist zu vermeiden

Seite 3

**Faschings-  
umzug**

Seite 9

**Sondermüll  
Umwelttag**

Seite 10

**Blutspende-  
aktion**

- Ø Kinder sollten nicht mit Vögeln spielen (bei Kontakt mit Vögeln Hände gründlich waschen)
- Ø gekochte oder anderweitig erhitzte Lebensmittel ( > 70°C) gelten als frei von infizierenden Viren
- Ø Einfrieren tötet das Virus **nicht**
- Ø der H5N1 Virus kann unter Umständen und in Ausnahmefällen von einem infizierten Vogel auf den Menschen und auf Säugetiere übertragen werden
- Ø der Virus wird mit Schleim und Kot der Tiere ausgeschieden (bei Umgang mit kranken Tieren Schutzmasken tragen und Hygienevorschriften beachten)
- Ø die Risikoverordnung der BH Melk ist einzuhalten

***Es gilt aber weiter der Grundsatz: Vorsicht, aber kein Anlass zur Panik!***

Es ist natürlich durchaus möglich, dass auch im Raume von Krummnußbaum ein toter **Wasservogel** (Wildente, Schwan, Wildgans, Teichhuhn, Kormoran, Haubentaucher, ...) gefunden wird. Dieser Fund ist dann unverzüglich der Gemeinde (2403) oder der BH Melk (02752/9025) zu melden, ein Berühren ohne Schutzvorkehrungen ist zu vermeiden.

Die Geflügelpest („Vogelgrippe“) wurde erstmals 1878 in Italien beobachtet. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden Fälle in Europa, Amerika und Asien verzeichnet, dann trat das Virus erst wieder 1983 (bes. in Irland und USA) auf. Einen weiteren Ausbruch gab es 1992 in Mexiko und 1997 in Hongkong.

Es ist völlig unbekannt ob (überhaupt) und wann sich aus den H5N1 Viren solche entwickeln, die von Mensch zu Mensch übertragen werden. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist aber die Wahrscheinlichkeit, dass sich neue aggressive Virus-Stämme bilden und die eine Pandemie hervorrufen können, gestiegen. Daher sind alle Staaten aufgerufen, entsprechende Pandemiepläne auszuarbeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Hotline 050-555-666 (BM für Gesundheit und Frauen) sowie unter [www.bmgf.at](http://www.bmgf.at)

Ich hoffe, Ihnen in gebotener Kürze wesentliche Informationen gegeben zu haben

Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch, e.h.

**Geflügelpest – Risikoverordnung 2006**

**Da die Marktgemeinde Krummnußbaum zu den Gebieten mit Risikofaktoren zählt, ergeht an alle GeflügelbesitzerInnen die dringende Bitte, nachstehenden Teil der Geflügelpest-Risikoverordnung 2006 sorgfältigst zu beachten:**

- In Risikogebieten als Haustiere gehaltene Vögel sind vom Tierhalter bzw. der Tierhalterin **dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen** (die zumindest oben abgedeckt sind) so **zu halten**, dass der **Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten** wird und zu **wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen** ist.
- Aufgefundenes totes Wassergeflügel (Schwäne, Wildgänse, Wildenten, Reiher und Kormorane) in Risikogebieten ist **unverzüglich** der Bezirkshauptmannschaft Melk **zu melden**.
- **Jede Jagd auf Wildvögel (nur in Risikogebieten) ist verboten.**
- Alle gemischten Hausgeflügelhaltungen in Gebieten mit Risikofaktoren haben für eine **Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel** zu sorgen, sodass ein direkter oder indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.
- Gegenüber der Bezirkshauptmannschaft Melk besteht in Gebieten mit Risikofaktoren eine **Meldepflicht** bei **Abfall der Futter- und Wasseraufnahme** von mehr als 20 %, bei **Abfall der Eiproduktion** um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage und/oder bei einer **Mortalitätsrate** höher als 3 % in einer Woche.

Die vollständige Kundmachung ist auf der Amtstafel angeschlagen.

## **Faschingsumzug 2006**

Der diesjährige Faschingsumzug reiht sich in die gelungenen Faschingsveranstaltungen der letzten Jahre nahtlos ein. Viele KrummnußbaumerInnen und Gäste aus den benachbarten Gemeinden waren entweder als Narren und Närrinnen unterwegs oder sie begleiteten als Zaungäste das traditionelle Faschingstreiben am Faschingssamstag. **GGR Bernhard Kerndler, Obmann Roland Paireder** sowie **Johannes Riesenhuber** und **Ronald Haider** sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Faschingsumzuges und für die Maskenprämierung. Dabei galt wieder das Motto: „Alle, die mitmachten, verdienen unsere große Anerkennung“ und „Dabeisein ist alles“.

**Das Publikum sorgte für die Reihung der teilnehmenden kostümierten Gruppen und Einzelmasken:**

**Liste der Preisträger**

Plazierung	Maske	Gruppe/Person	Teilnehmeranzahl
1.	Kannibalen	Kirchenchor	13
2.	Paradiesvögel	Singverein	15
3.	Japsenbande	Wöß Christian & Co.	13
4.	Badeanstalt	Sportverein	21
5.	Liliputaner-Hüte	Schneider- & Wimmerschwestern	4
6.	Saliera-Diebe	Dorn Martina & Co.	19
7.	Clown-Auto	Thomas Kerndler u. Familie	6
8.	Viva la Mexico	Neu Pöchlarn	20
9.	Thunfisch	Eibensteiner Georg	1
10.	Schwarze Schafe	Junge ÖVP	13
11.	Zigeuner	Vorstadt Pöchlarn	23
12.	Gartenzwergerl	Loidl & Freundinnen	5
13.	Raubkatzenbande	Gruppe aus Pöchlarn	4
14.	Coca Cola - Popcorn	Fam. Schindele & Co.	4
	Teufel	Kalcher Doris & Freundinnen	6
16.	Disco Girls	Riesenhuber Viktoria & Freundinnen	5
17.	Miraculix	Peham Mathias	1
18.	Till Eulenspiegel	Fam. Buder, Fam. Kapusta, Fam. Wabnig	6
	Polsterfamilie	Fam. Kloimüller	4



1. Preis (Kirchenchor)



2. Preis (Singverein)



3. Preis ( Wöß Christian & Co)

Viele weitere Fotos sind auf der Homepage zu sehen:  
[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at).

### Ein Dankeschön

- an alle Teilnehmer für die Idee und die Mühe der Maskierung.
- dem Stockschützenverein und Fa. Johann Jaidhauser, Pizzeria More, der ÖVP Krummnußbaum und Fam. Baumgartner für die Labestellen
- den Wirten und der FF Krummnußbaum (mit dem originellen und aufwändig gestalteten Westernsaloon), die zum fröhlichen Ausklang der Veranstaltung luden,
- alle Firmen für die Spende zur Maskenprämierung
- den Organisatoren (GGR Kerndler und dem Dorferneuerungsverein)

**Hr. Josef Baumgartner** wurde in besonderer Weise geehrt. Er erhielt von seinem Nachfolger Bernhard Kerndler und Bgm. Rausch einen Erinnerungspreis als Dankeschön für seine vielen Jahre, in denen er den Faschingsumzug (die Idee des Krummnußbaumer Faschingsumzuges wurde bekannter Weise von den BürgerInnen im Hafenviertel geboren) immer wieder initiierte, organisierte und die Veranstaltung zur heutigen Bedeutung führte.



Diese Veranstaltung ist eine Werbung für Krummnußbaum und unterstreicht das vielfältige kommunale Leben in unserer Gemeinde.

**Übrigens: Die „Kannibalen“ erhielten auch beim Faschingsumzug in Pöchlarn den 1. Preis. Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich.**

### **Dia-Vortrag RR Anton Bayr**

Am 28. und 29. Jänner 2006 lud Altbgm. RR Anton Bayr zu Dia-Vorträgen „Jordanien, Syrien, Sinai“ in das Gasthaus Nusserl ein. RR Bayr begeisterte mit seinen eindrucksvollen Bildern und Erläuterungen die interessierten Zuhörer.

Die freiwilligen Spenden widmete der Altbürgermeister als Beitrag zur Innensanierung der Holzerner Kirche. Die Gemeinde Krummnußbaum konnte einen Betrag von €256,80 für diesen Zweck in Empfang nehmen. Der Bürgermeister dankt im Namen der Gemeinde für das vorbildliche Engagement unseres Ehrenbürgers.

### **Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst**

11./12. März	Dr. Reikersdorfer Johann	Tel. 2420
18./19. März	Dr. Hammerschmid Gabriele	Tel. 8900
25./26. März	Dr. Israiel Thomas	Tel. 2840

### **G E B U R T E N**

Wir gratulieren herzlich zur Geburt eines Kindes:

KARNER Ing. Leopold u. Andrea, Hauptstraße 20

**Sohn Markus Anton, geb. am 28. Jänner 2006**

KERNDLER Andreas u. Christina, Gollingerweg 21  
**Sohn David Andreas, geb. am 14. Februar 2006**

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Söhnen und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.



**GRATULATIONEN**

**85. Geburtstag**

Anlässlich der Gratulation zum 85. Geburtstag von **Frau Frieda WIMMER, Rathausstraße 9** wird nachträglich noch ein Foto veröffentlicht:



Wir wünschen Frau Wimmer nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre in Krummnußbaum.

**KLEINREGION AKTIV - Skitag in Gosau**

Am Samstag, dem 18. Februar 2006, nahmen nicht weniger als 110 Personen aus den vier Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn am Skitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau teil. Mit zwei Bussen ging die Fahrt ins tief verschneite Gebiet am Fuße des Dachsteins. Während die meisten Teilnehmer das Ski- und Snowboardgebiet rund um Gosau und die Hornspitzbahn erkundeten, waren einige Aktive auf Langlaufskiern unterwegs oder genossen die schöne Landschaft während einer Pferdeschlittenfahrt. Auch der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite und ließ zeitweise die Sonne durch die Wolken scheinen. Ohne Zwi-



schenfälle oder Verletzungen endete die Fahrt einer sehr angenehmen und netten Reisegruppe am Abend in den jeweiligen Gemeinden.



Nach einem anstrengenden Schitag waren Durst ..... und Erschöpfung groß!

Mag. Silvia Heisler  
Kleinregionsmanagerin

## Vermietungen

Die Wohnung Laabenweg 6, Top 8 steht ab 1. Mai 2006 zur weiteren Vermietung zur Verfügung. Nutzfläche: 66,69 m<sup>2</sup>, Miete derzeit ca. € 316,60 (inkl. Betriebskostenpauschale). Finanzierungsbeitrag ca. € 11.951,98. Näheres bei: Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, 0662/ 437521-482.

Geschäftslokal samt Kühlräumen sowie helle Wohnung (192 m<sup>2</sup>) in Krummußbaum, Hauptstraße 45 günstig ab sofort zu vermieten, provisionsfrei.

Auskünfte:

Aigner Immobilien GmbH., Frau Sabine Kriffter, Tel. 0664/840 99 25

## MÜLLTERMINE !!!

**Die nächste Sondermüll-Übernahme findet am Freitag, 10. März 2006 um 14 - 16 Uhr am neuen Sportplatz statt.**

**Der Anmeldeschluss zur nächsten Grünschnittentsorgung ist der 15. März 2006.**

## U M W E L T T A G

Am **Samstag, 8. April 2006** findet wieder der traditionelle Umweltag in der Marktgemeinde Krummnußbaum statt.

An alle Vereine und umweltinteressierte BürgerInnen ergeht die Bitte, sich wieder am Umweltag der Marktgemeinde Krummnußbaum zu beteiligen und an diesem Aktionstag „etwas“ für die Umwelt zu tun. Um ca. 12.00 Uhr gibt's als Abschluss eine Stärkung. Die Gemeindeverwaltung ersucht um rechtzeitige Mitteilung über geplante Umweltaktionen.

Danke!

## Fundgegenstand

Am Friedhof Krummnußbaum wurde eine **Damenarmbanduhr mit Lederband** gefunden. Der Fund kann in der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

## Ärger mit freilaufenden Hunden

Immer wieder sorgen freilaufende Hunde für großen Unmut bei jenen Menschen, die sich laufend, gehend oder mit dem Rad fahrend, alleine oder mit Familie ebenfalls in freier Natur befinden. Auch wenn der Hundehalter seinen Hund als fromm und total friedlich bezeichnet, werden ahnungslose Bürger (vor allem Kinder) durch das Auftauchen eines Hundes überrascht erschreckt und verängstigt, mitunter zu Sturz gebracht. Oft genug hört und liest man von Vorfällen, dass ein sonst immer friedlicher Hund aus irgendeinem Anlass seine gute Erziehung vergisst und zubeißt. Dass Katzen sowie Häschen im Garten und Tiere in freier Wildbahn gejagt werden, sei der Vollständigkeit hinzugefügt.

Eine Gemeindeverordnung gibt klare Regeln, dass ein Hund an der Leine zu führen und einen Beißkorb zu tragen hat. Außerdem ist ein Hund so zu verwahren, dass er von seinem „Zuhause“ nicht ausreißen kann. Diese Regeln dienen sowohl dem Schutze der anderen Menschen sowie auch für ein möglichst friedliches Zusammenleben der Bewohner einer Gemeinde.

Ich ersuche daher dringend, dass sich die Hundehalter ihrer besonderen Verantwortung bewusst sind und die klaren Regeln einhalten. All jene Hundebesitzer, die sich schon bisher um die Einhaltung der Verordnung bemüht haben, darf ich für ihr Vorbild und ihr Bemühen um ein gutes Zusammenleben danken.

Es ist auch in Erinnerung zu rufen, dass Beschwerden über Nichteinhaltung der Verordnung durch den Beschwerdeführer der Polizei Pöchlarn zu melden sind. Ich hoffe aber, dass bei entsprechend gutem Willen solche Schritte nicht notwendig sind.

Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch

## **BLUTSPENDEAKTION**



Österreichisches Rotes Kreuz  
Blutspendezentrale für Wien,  
Niederösterreich und Burgenland

**am Samstag, 18. März 2006**  
**von 10.00 – 15.00 Uhr**

**BUS beim Feuerwehrhaus  
Krummnußbaum**

**Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!**

**RETTE LEBEN – SPENDE BLUT**

**D A N K E**

**Landespolizeikommando für Niederösterreich**

**H I N W E I S**

**auf eine Planstellen-Ausschreibung**

**Im Bereich des Landespolizeikommandos für NÖ sind ab sofort bis einschließlich 1. April 2006, 23 Planstellen für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für eine künftige Verwendung im Exekutionsdienst ausgeschrieben.**

**BewerberInnen für diese Planstellen werden eingeladen, sich mit der zuständigen Polizeidienststelle**

**Polizeiinspektion 3380 Pöchlarn  
Tel. Nr. 059133-3142**

in Verbindung zu setzen.

**Gemäß § 6 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen um die ausgeschriebenen Planstellen besonders erwünscht sind und besonders berücksichtigt werden.**

**Der Landespolizeikommandant:**

**gez. Mag. Reis, GenMjr**

## **INFORMATION für Beihilfe zur Behebung von Katastrophenschäden im Wald**

Bei Auftreten von Katastrophenschäden im Wald können öffentliche Mittel zur Behebung eines Teiles dieser Schäden gewährt werden.

Sind in Ihrem Wald katastrophale Schäden durch Sturm, Schnee, Raureif oder Eisanhang entstanden, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt und melden Sie den Schaden unter Angabe der Anzahl der Schadensflächen über 0,3 Hektar und Ihrem ungefähren Flächenausmaß.

**Schadensmeldungen erst ab einem flächigen Auftreten von 0,3 Hektar je Schadensfläche (darunter kann keine Beihilfe gewährt werden).**

Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadensereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro Hektar der vorherrschenden Schicht einen Totalschaden aufweisen. Eine Gemeindekommission wird in der Folge den Schaden erheben.

Arbeiten Sie das Schadholz unverzüglich auf (Käfergefahr), der Forstfachmann der Gemeindekommission kann den Schaden auch im Nachhinein sicher und richtig ansprechen! Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Beihilfe besteht nicht.

Rückfragen auch an DI Wolfgang Grünwald, Abt. Forstwirtschaft, Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/259-4102, [wolfgang.gruenwald@lk-noe.at](mailto:wolfgang.gruenwald@lk-noe.at).

## WALDSERVICE Niederösterreich

Am 24. Oktober 2005 wurde in St. Pölten in Zusammenarbeit mit Agrarlandesrat DI Josef Plank und Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Hermann Schultes die gemeinsame Beratungsoffensive „Waldservice Niederösterreich“ gestartet.

In dieser Serviceplattform kooperieren das Land Niederösterreich, die NÖ Landwirtschaftskammer, der Maschinenring Niederösterreich und die örtlichen Waldwirtschaftsgemeinschaften.

Durch das „Waldservice Niederösterreich“ wird bäuerlichen und nichtbäuerlichen WaldbesitzerInnen ein Servicepaket mit folgenden Leistungen angeboten.

FORSTLICHE BERATUNG

WALDPFLEGE

QUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT

PROFESSIONELLE VERMARKTUNG DES HOLZES

Nützen Sie dieses Angebot!

Nähere Informationen erhalten alle interessierten WaldbesitzerInnen Niederösterreichs bei der Forstabteilung der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder Bezirksbauernkammer.



# Einladung

# Gruppentraining zur Erlangung mentaler Fitness

An mehreren Abenden bekommen sie professionelle Anleitung, sich einen Schutzschirm für die Anforderungen von Beruf, Familie und Alltag aufzubauen.

**Stress, Leistungsdruck, Streit, Konflikte, Anforderungen,...**

...täglich stellt das Leben unzählige Aufgaben an jeden einzelnen, die mit gestärkter Mentalkraft einfacher und mit mehr Lebensqualität zu bewältigen sind.

**In angenehmer Atmosphäre werden wir ab April wichtige Themen bearbeiten, wodurch die Lebensqualität spürbar zunimmt und sie ihren Blickwinkel und Handlungsspielraum erweitern.**

Telefonische Voranmeldung: 0699/12653474

Sigrid Prirschl

Dipl.Mentaltrainerin

Dipl.Sozial-und Lebensberaterin mit mentalem Schwerpunkt

Fleischerei-Feinkost  
REISINGER GmbH

*Krummnußbaum*

TOURENPLAN:  
gültig im:

*März 2006*

**Tel. 02757 / 2404 oder**  
0676 / 546 00 14

**jeden Dienstag und**  
Freitag  
( 3., 7., 10., 14., 17., 21.,  
24., 28. und 31. März )

8.30 - 8.50 Uhr: Krmb. Gemeindeamt

**9.00 - 9.50 Uhr: Golling Volksbank**

10.00 - 10.20 Uhr: Krmb. FF-Depot

10.30 - 10.55 Uhr: Krmb. Volkshaus

11.00 - 11.50 Uhr: Krmb. Raika

12.00 - 12.20 Uhr: Krmb. Hafenviertel

12.30 - 12.40 Uhr: Wallenbach

12.45 - 13.00 Uhr: Diedersdorf

13.10 - 14.10 Uhr: Säusenstein

14.20 - 14.35 Uhr: Holzern

14.40 - 14.50 Uhr: Neustift

14.55 - 15.20 Uhr: Annastift

15.30 - 16.00 Uhr: Krmb. Raika

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fleischerei Reisinger

### **Klimabündnis News** **März 2006**

#### **Das Jahr der Sonne in Niederösterreich** **Niederösterreich startet Solarkampagne**



Das Land NÖ setzt bei der Wohnbauförderung verstärkt auf Solarenergie. Mit einer Solarkampagne "**Lach dir die Sonne an**" soll in NÖ die Anzahl der Haushalte mit Solarenergie 2006 verdoppelt werden. Die beworbene Warmwasseranlage für einen 3 - 4 Personenhaushalt kostet abzüglich der Landesförderung von 30 Prozent (€1.500,-) nur

mehr €4.860,- pauschal. Dazu kommen dann noch preismindernd Solarförderungen der Gemeinden.

#### Zusätzlich startet ein Gemeindegewinnwettbewerb

Um mit dem Projekt möglichst viele Personen anzusprechen, starten die Initiatoren der neuen Solarenergiekampagne einen eigenen "Gemeindegewinnwettbewerb".

Gesucht wird jene Gemeinde, die die meisten Quadratmeter an Sonnenkollektoren pro EinwohnerIn verzeichnet, sagte LR Sobotka anlässlich einer Pressekonferenz.

Diese solaren Zukunftsprojekte sollen unter anderem dazu dienen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu minimieren, um die Vorgaben des Klimabündnisses zu erzielen.

Im Jahr 2005 wurden durch Förderungen 3.000 Solaranlagen errichtet. Mit der neuen Kampagne soll diese Anzahl heuer **verdoppelt** werden. 170 heimische Betriebe machen bei dieser Aktion mit!

**Information:** Tel.: 02742-22144 (Mo – Do, 9:00 – 16:00 Uhr), Email: [info@solarenergie-noe.at](mailto:info@solarenergie-noe.at)

Homepage: [www.solarenergie-noe.at](http://www.solarenergie-noe.at)

### **Energieberatung in NÖ**

#### **Das neue Service für's Bauen und Wohnen in Niederösterreich**

Sie wollen neu bauen, umbauen oder sanieren? Buchen Sie eine kostenlose Beratung - individuell und firmenunabhängig – vor Ort.

- >umfassend
- >firmenunabhängig
- >kostenlos



© 02742-22144

02742 - 22144 Ihr heißer Draht zum schnellen Rat!

[www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

## **Volksbegehren „Österreich bleib frei“**

Während der Amtsstunden und zusätzlich Samstag und Sonntag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr können in der Woche vom 6. – 13. März 2006 für dieses Volksbegehren Unterschriften am Gemeindeamt geleistet werden.

Der genaue Wortlaut des Volksbegehrens liegt im Gemeindeamt auf, kann aber auch im Internet unter [www.bmi.gv.at/wahlen/](http://www.bmi.gv.at/wahlen/) nachgelesen werden.

## **S P O R T V E R E I N   K R U M M N U S S B A U M**

### **SPIELPLAN FRÜHJAHR 2006**

#### **KAMPF - UND RESERVEMANNSCHAFT**



Runde	Heim	Gast	Tag	Datum	U-23	Erste
1. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Ratzersdorf	SA	18.03.06	13 30 Uhr	15 30 Uhr
2. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Radlberg	SA	25.03.06	13 30 Uhr	15 30 Uhr
3. Runde	Ybbs	<b>Krummnußbaum</b>	SA	01.04.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
4. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Pöchlarn	SA	08.04.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
5. Runde	Rabenstein	<b>Krummnußbaum</b>	SA	15.04.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
6. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Pottenbrunn	SA	22.04.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
7. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Petzenkirchen	SO	30.04.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
8. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Gerersdorf	SA	06.05.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
9. Runde	Sarling	<b>Krummnußbaum</b>	SA	13.05.06	14 30 Uhr	16 30 Uhr
10. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Erlauf	SA	20.05.06	15 00 Uhr	17 00 Uhr
11. Runde	Bischofstetten	<b>Krummnußbaum</b>	SO	28.05.06	15 00 Uhr	17 00 Uhr
12. Runde	<b>Krummnußbaum</b>	Hafnerbach	SA	10.06.06	15 30 Uhr	17 30 Uhr
13. Runde	Kirnberg	<b>Krummnußbaum</b>	SA	17.06.06	15 30 Uhr	17 30 Uhr

